

Beschlussauszug

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 12.06.2025

Anlass: Sitzung
Zeit: 15:02 - 16:05
Raum, Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Ö 3.2 mündliche Mitteilungen

Beschlussart:

Ort für Kinderrechte

Herr Albinus gibt einen Zwischensachstand zum Antrag DSNR 24-24010 „Einleitung und Organisation eines Beteiligungsprozesses zur Gestaltung eines Ortes für Kinderrechte im Zentrum Braunschweigs“. Bisher konnte kein innenstadtnaher Ort gefunden werden.

Ein neuer Sachstand soll nach der Sommerpause präsentiert werden.

Projekt Lars & Lisa

Ein kurzer Film zum CTC Projekt Lars & Lisa vom NDR Fernsehen wird gezeigt.

Auf Nachfragen berichten Frau Streit und Herr Rahm als Sachverständiger:

Die personelle Aufstellung ist eine Herausforderung, da an den Schulen kein Personal zur Verfügung steht, auf das dauerhaft zurückgegriffen werden kann. Die Beratungslehrkräfte sollen möglichst nicht eingebunden werden, hierzu gibt es bereits Studien, aus denen hervorgeht, dass es tendenziell wirksamer ist, wenn das Projekt nicht durch Lehrkräfte durchgeführt wird, da diese noch mal einen anderen Blick auf die Schüler haben, auch wenn es positive Ausnahmen gibt.

Die Struktur ist im Aufbau.

Die Projektstelle wird für drei Jahre durch Mittel des Präventionsgesetzes der gesetzlichen Krankenversicherungen gefördert. Die Förderung läuft noch bis Mitte 2026. Unterstützung wird weiterhin gesucht.

Die CTC Befragung wird in den 7., 9. und 11. Klassen mit standardisiertem Fragebogen durchgeführt. Das Projekt Lars & Lisa findet in den 8. Klassen statt und wird separat evaluiert. Ressourcen des Schulsystems werden genutzt.

Es wird angeregt, den Film auch im Schulausschuss zu zeigen.

Ganztagskongress der kommunalen Spitzenverbände

Frau Dr. Rentzsch berichtet vom Ganztagskongress der kommunalen Spitzenverbände am

11.06.2025 in Bad Fallingbommel zum Thema Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026.

Ende Juni 2025 findet ein gemeinsamer Termin mit FB 40 und Herrn Glaser vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung statt, um Probleme und offene Fragen zu besprechen.